

Selbsthilfe Spina Bifida und Hydrocephalus

in Nordrhein-Westfalen e.V.

An den Bundesminister für Gesundheit
Herrn Hermann Gröhe
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

An den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden
sowie die Obleute des Gesundheitsausschusses des
Deutschen Bundestages

Herrn Dr. Edgar Franke, MdB
Herrn Rudolf Henke, MdB
Frau Maria Michalk, MdB
Frau Hilde Mattheis, MdB
Frau Birgit Wöllert, MdB
Dr. Harald Terpe, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

SBHC-NRW e.V.
Germanenstr. 59
53859 Niederkassel
Tel: 02208-2842
Mobil: 01577 666 2358
Email: info@fsbh.de
Homepage: www.sbhcnrw.de

*Wir sind "Mitglied im
PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband"
und der
Landesarbeitsgemeinschaft
SELBSTHILFE in
Nordrhein-Westfalen e.V.
24.10.2014*

Medizinische Zentren für Erwachsene mit Behinderungen (MZE) - Vorschlag im Koalitionsvertrag zur Schaffung eines neuen § 119 c, SGB V

Sehr geehrter Herr Minister Gröhe,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

in dem Koalitionsvertrag für die aktuelle Legislaturperiode wurde die Vereinbarung aufgenommen, „für Erwachsene mit geistiger Behinderung und schweren Mehrfachbehinderungen ... medizinische Behandlungszentren analog zu den sozialpädiatrischen Zentren zur (zahn-)medizinischen Behandlungen (neuer § 119 c, SGB V) (zu) schaffen.“

Als in der Selbsthilfe für Menschen mit Spina bifida und Hydrocephalus Organisierte begrüßen wir dieses Vorhaben außerordentlich und haben zusammen mit Ärztinnen und Ärzten eine Stellungnahme hierzu verfasst. Diese übermitteln wir Ihnen zur freundlichen Kenntnisnahme.

Wir bieten gerne unsere Erfahrungen und unsere Unterstützung bei der Realisierung des Gesetzgebungsverfahrens sowie bei der Umsetzung des Gesetzes an.

Über eine Reaktion Ihrerseits würden wir uns sehr freuen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Alwin Proost
Vorstandsmitglied